

Bio

1. Risiken für das ungeborene Kind

1. Schwangere sollten auf Alkohol und Zigaretten verzichten, weil Alkohol und schädliche Stoffe aus den Zigaretten über die Plazenta zum ungeborenen gelangen und Schäden verursachen.

2. Alkohol, Kohlenstoffmonoxid (CO), Nikotin, Wirkstoffe von Drogen (z.B. THC, LSD) und sonstige Stoffe können zum ungeborenen Kind gelangen.

3. 6 oder 7 Tage nach der Befruchtung ist aus der Eizelle ein Bläschenkeim geworden. Dieser nistet sich in der Gebärmutterwand ein.

Direkt im 1. Monat beginnen sich der Kopf, die Lunge, das Herz, Gliedmaßen und das Nervensystem zu entwickeln. Nach dem 1. Monat ist der Embryo kaum einen Millimeter groß¹. Im 2. Monat ist der Kopf bereits gut entwickelt, Zahnleiste und Zunge sind deutlich erkennbar. Gleiches gilt für Lunge, Herz und Nieren. Die Leber und Gliedmaßen schon gut entwickelt. Das Gehirn beginnt sich zu entwickeln und ist am Ende des Monats deutlich erkennbar. Die Nerven sind deutlich erkennbar und am Ende gut entwickelt. Das Kind ist am Ende des Monats 1,4 cm groß¹. Im 3. Monat sind Kopf, Gliedmaßen, das Herz, die Lunge und Nerven gut entwickelt. Das Gesicht, die Zahnleisten, die Zunge und die Sexualorgane sind deutlich erkennbar. Nieren und Gehirn sind am Ende des Monats bereits gut entwickelt. Das Kind ist seit Beginn des Monats ein Fötus. Es ist am Ende des Monats 5 cm groß und wiegt 16 Gramm¹. Am Ende des 4. Monats sind Herz und Leber bereits voll entwickelt. Alles andere ist gut entwickelt. Das Kind ist nun 11 cm groß und wiegt 100 Gramm¹. Am Ende des 5. Monats sind Nieren und Gliedmaßen voll entwickelt. Alles andere (außer vorher erwähntes) ist gut entwickelt. Der Fötus ist schon 25 cm groß und wiegt 300 Gramm. Am Ende des 6. Monats ist alles außer Sexualorgane und Nerven voll entwickelt. Der Fötus ist 31 cm groß und wiegt 600 Gramm¹. Das Nervensystem ist am Ende des 8. Monats voll entwickelt. Die Sexualorgane entwickeln sich während der Schwangerschaft nicht voll.

Bei der Geburt ist das Kind ca. 51 cm groß und wiegt ca. 3,5 Kg¹.

Aufgabe 4 ist auf der nächsten Seite

¹vgl. Hallo Eltern „Entwicklung Embryo: So wächst dein Baby im Bauch“

4. Viele Drogen wirken im Gehirn und können es schädigen. Alkohol z.B. ist ein Nervengift und wirkt vor allem auf das Gehirn. Einem Erwachsenen schadet es in „normalen“ Mengen wenig. Einem Gehirn in der Entwicklung schadet es viel mehr.

6. Schwangere sollten auf ihre Ernährung achten. Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig, damit das ungeborene Kind genügend Nährstoffe bekommt. Auf Alkohol sollte verzichtet werden, weil er dem Gehirn des Kindes schadet. Diäten sollten vermieden werden, denn das Kind braucht in der Entwicklung genügend Nährstoffe.

7. Die ungestörte Entwicklung ist vor allem zwischen dem 1. und dem 6. Monat gefährdet, weil in dieser Zeit alles entwickelt wird.

2. Wichtige Verhütungsmethoden im Überblick

Verhütungsmittel	So funktioniert es	Vorteile	Nachteile	Wirksamkeit (Pearl-Index)
Die Pille	Hormone mit unterschiedlicher Wirkweise	Sehr sicher	Muss regelmäßig eingenommen werden und darf nicht vergessen werden, Evtl. Nebenwirkungen, Kein Schutz vor Krankheiten	0,1 - 0,9
Das Diaphragma	Barriere mit Verhütungsgel vor dem Muttermund	Keine Hormone, mit Übung einfach, mehrfach benutzbar	Das Gel kann unangenehm sein, Einsetzung erfordert Übung, Kein Schutz vor Krankheiten	1 - 20
Das Kondom	Fängt Sperma auf	Schützt vor sexuell übertragbaren Krankheiten, einfache Anwendung, keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen (außer bei Latexallergie → latexfreie Varianten erhältlich)	Nur 1 mal nutzbar, beeinträchtigt evtl. das Empfinden	2 - 12
Die Spirale (Kupfer- und Hormonspirale)	Kupfer: Das Kupfer hemmt die Beweglichkeit der Spermien, Aufbau der Gebärmutterhaut wird gestört Hormon: Hormonabgabe, Verringert Wachstum der Schleimhaut	Kupfer: bis zu 5 Jahre Schutz, relativ sicher, kein Eingriff in den Hormonhaushalt Hormon: 3 - 5 Jahre Schutz	Periode kann schmerzhafter werden, Zwischenblutungen sind möglich, Selten auch Entzündungen, Kein Schutz vor Krankheiten Hormon: Blutungsstörungen, Nebenwirkung der Hormone (z.B. Kopfschmerzen),	0,3 - 0,8

			Kein Schutz vor Krankheiten	
Der Vaginalring	Setzt in der Scheide Hormone frei → Verhinderung des Eisprungs	Es muss nicht immer an Verhütung gedacht werden, Sicher	Ähnlich wie bei der Pille, kann herausrutschen, kann reizen, Kein Schutz vor Krankheiten	0,4 – 0,65
Scheidenzäpfchen & Co	Spermien abtötende Substanzen	Einfache Anwendung, greift nicht in das Hormonsystem ein	Alleine nicht sicher, Brennen / Wärmegefühl möglich, Kein Schutz vor Krankheiten	6 - 21
Die Temperaturmethode	Durch Temperatur unfruchtbare Tage herausfinden	Keine Nebenwirkungen, Sicher falls Regeln eingehalten werden, geringe Kosten	Muss gelernt werden, Wer in der fruchtbaren Zeit Kondom oder Diaphragma benutzt, hat nur deren Sicherheit, Kein Schutz vor Krankheiten	0,4 – 1,8 (Bei Verzicht auf Geschlechtsverkehr an fruchtbaren Tagen)
Das Verhütungspflaster	Hormone	Man muss nicht an Tägliche Einnahme denken, 7 Tage wirksam,	Muss vom Arzt verordnet werden, Kein Schutz vor Krankheiten	0,72 – 0,9